



Geschäftsführung Ausschuss Schule und Weiterbildung

Frau Neumann

Telefon: (0221) 221 29251

Fax: (0221)

E-Mail: 40-Sitzungsdienst-ASW@stadt-koeln.de

Datum: 21.09.2023

Beschlussprotokoll

über die **20. Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 18.09.2023, 15:25 Uhr bis 17:55 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

0 Verpflichtung sachkundiger Bürger oder Einwohner/innen

I. Abstimmungsergebnis:

Der Rat wählte **Christina Zimmermann (katholische Kirche)** als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung.

Christina Zimmermann (katholische Kirche) wurde **einstimmig** als beratendes Mitglied durch den Ausschuss für Schule und Weiterbildung **angenommen** und verpflichtet.

II. Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksschüler*Innenvertretung hat, in ihrer neuen Zusammensetzung zum Beginn des Schuljahres 2023/2024, zwei Personen als Vertreter*in für den Ausschuss Schule und Weiterbildung benannt. Um der Bezirksschüler*Innenvertretung die Möglichkeit zu geben sich weiterhin in die Erörterung aktueller Problemlagen von Schüler*innen sowie mit Anregungen für die Weiterentwicklung der Themen des Ausschuss Schule und Weiterbildung einzubringen, erteilt Ihnen der Ausschuss für Schule- und Weiterbildung das Gast- und Rederecht im öffentlichen Teil der Sitzungen.

Mark Krenzel tritt die Nachfolge von Ulf Brähler an und Katharina Litvak ersetzt Lilli Ratzmann.

Einstimmig angenommen.

- 1 **Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 **Stand der Schulentwicklung sowie der Schulbaumaßnahmen**
- 3 **Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 **Antrag der Fraktion FDP vom 04.08.2023
betreffend "Vergünstigtes Deutschland-Ticket für Kölner Schülerinnen
und Schüler"
AN/1310/2023**

Die Beschlussfassung wurde zurückgestellt.

- 3.2 **Antrag der Fraktion FDP vom 05.09.2023
betreffend "Informieren der Kölner Schülerinnen und Schüler über die
Angebote der Berufskollegs"
AN/1581/2023**

Beschluss:

Die Kommunale Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KoKo KAoA) wird gebeten,

- ~~1. die Informationen zu den Möglichkeiten an Berufskollegs für Schülerinnen und Schüler in den Sek II fest im Programm des KAoA zu implementieren; möglichst in der Jahrgangsstufe 9; unter Umständen verbunden mit einer umfassenden Information der Eltern.~~
- ~~2. die Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 9/10 und aller weiterführenden Schulen jährlich auf die verschiedenen Möglichkeiten an Berufskollegs hinzuweisen (z. B. über einen Infobrief des Amtes für Schulentwicklung).~~
3. die Informationen zu den Bildungs-Möglichkeiten an einem Berufskolleg sind gebündelt unter einer Adresse auf der Web-Site der Stadt Köln zu sammeln. Ebenso sind die Informationen hierzu regelmäßig über andere digitale Kanäle der Stadt Köln (Social Media) zu verbreiten, um die Jugendlichen gezielter zu erreichen.

- I. **Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Punkten des Ursprungsantrags der Fraktion FDP:**

Zu Punkt 1: Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, DIE LINKE und Volt gegen die Stimmen von SPD und FDP abgelehnt.

Zu Punkt 2: Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, DIE LINKE und Volt gegen die Stimmen von SPD und FDP abgelehnt.

Zu Punkt 3: Einstimmig zugestimmt.

- II. **Abstimmung über den so geänderten Antrag:**

Einstimmig zugestimmt.

**Stellungnahme zu dem Antrag der FDP-Fraktion AN 1581/2023 Informieren der Kölner Schülerinnen und Schüler über die Angebote der Berufskollegs
2969/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**3.3 Antrag der Fraktion SPD vom 06.09.2023
betreffend "Schulbaukooperation Stadt Köln und LVR"
AN/1592/2023**

Abstimmung über den mündlichen Ersetzungsantrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP und Volt:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, darzustellen, welche Gespräche und Verhandlungen es mit dem LVR bereits gegeben hat und welche Kooperationen es im Schulbau bereits gibt.
2. Der Schulausschuss der Stadt Köln bittet die Fachverwaltung, weitere Verhandlungen mit dem LVR aufzunehmen und zu prüfen, ob zukünftig Schulbauten für LVR und Stadt gemeinsam vom LVR errichtet werden können.
3. Die Stadt prüft hierfür nach Möglichkeit die erforderlichen Grundstücke zur Verfügung zu stellen und erarbeitet entsprechende Verwaltungsvereinbarungen.

Der mündliche Ersetzungsantrag ersetzt den Ursprungsantrag der Fraktion SPD:

Beschluss:

1. Der Schulausschuss der Stadt Köln bittet die Fachverwaltung, Verhandlungen mit dem LVR aufzunehmen und zu prüfen, ob zukünftig Schulbauten für LVR und Stadt gemeinsam vom LVR errichtet werden können.
2. Die Stadt stellt hierfür nach Möglichkeit die erforderlichen Grundstücke zur Verfügung und erarbeitet entsprechende Verwaltungsvereinbarungen.

Abstimmungsergebnis des mündlichen Ersetzungsantrags der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP und Volt:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

**4.1 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU und Volt vom 08.09.2023 Reinigung von Graffiti an Kölner Schulen
AN/1620/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

**4.2 Anfrage der Fraktion SPD vom 11.09.2023
betreffend "Ausnahmestand am Maximilian-Kolbe-Gymnasium"
AN/1641/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

**4.3 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU und Volt vom
13.09.2023
betreffend "Einführung digitaler Klassenbücher an Kölner Schulen"
AN/1653/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

5 Anfragen und Beantwortungen zu Anfragen aus früheren Sitzungen

**5.1 Anfrage der Fraktion Die Fraktion vom 13.01.2023
betreffend "Sponsoringvereinbarung Stadt Köln 2021-22"
AN/0040/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

**5.2 Anfrage der Fraktion FDP vom 16.05.2023
betreffend "André-Thomkins-Schule"
AN/0979/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

**5.3 Anfrage der Fraktion CDU vom 16.05.2023
betreffend "Straftaten an Kölner Schulen"
AN/0994/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

**5.4 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, Volt vom
16.05.2023
betreffend "Mehrklassen an Grundschulen"
AN/0988/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 12.09.2023
2669/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**5.5 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 22.05.2023
betreffend "Verbesserungsmöglichkeiten des Aufnahmeverfahrens und
der Bildungsgerechtigkeit an Grundschulen"
AN/1045/2023**

Zurückgestellt.

Die Beantwortung der Verwaltung steht aus.

6 Empfehlungen

**6.1 Neubau für die Grundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord - Baubeschluss
0981/2023**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den Neubau des Schulgebäudes der Gemeinschaftsgrundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord sowie der Außenanlagen im Planungsgebiet des projektierten Neubaus. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen nach der aktuellen Kostenberechnung inklusive GU-Zuschlag rund 49,3 Mio. Euro brutto. Zudem genehmigt der Rat einen projektspezifischen Risikozuschlag in Höhe von 10,7 Mio. Euro. Dies entspricht 25 % bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten zuzüglich eines pauschalen Zuschlags von 10 % für nicht absehbare Ereignisse. Die Gesamtbaukosten betragen demnach rund 66 Mio. Euro brutto. Die Maßnahme soll über ein Generalunternehmen abgewickelt werden.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

2. Der Rat beschließt die Einrichtung des Neubaus inklusive einer Einfachturnhalle für die Gemeinschaftsgrundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1,24 Mio. Euro brutto (investiver Anteil: rund 373.000 Euro, konsumtiver Anteil: rund 870.000 Euro). Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 870.000 Euro brutto werden im Haushaltsjahr 2027 im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 373.000 Euro brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2027 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4010-0301-1-2764 – GGS Antwerpener Str. 19-29 – Neubau.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.

**6.2 Gesamtschulgebäude Lindenthal/Ehrenfeld Wasseramselweg - Erweiterung der Photovoltaikanlage
2512/2023**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, in Abänderung der Beschlüsse zu den Vorlagen 0116/2021 und 2121/2022, für das Dach des Gesamtschulgebäudes Lindenthal/Ehrenfeld am Wasseramselweg durch den Grundstückseigentümer eine Photovoltaikanlage einer Größe von 350 kWp errichten zu lassen und diese von ihm zu erwerben. Die Gesamtkosten für diese größere Anlage betragen rund 748.000 Euro brutto und werden aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3 Bedarfsfeststellung für drei Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung von Schulplätzen an Grund- und Förderschulen (Förderschule inklusive Primarstufe/Grundschule Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang, Fortuinweg (für Grundschule Gutnickstr.) in Köln-Roggendorf und Bolligstr. (für KGS und GGS An den Kaulen) in Köln-Worringen)
1978/2023**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Errichtung modularer Einheiten für die drei in der Beschlussbegründung genannten Grund- und Förderschulen mit Primarstufe zum Schuljahr 2024/25 an und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vertragsverhandlungen für die Anmietung dieser Einheiten aufzunehmen sowie die notwendigen Ausschreibungen vorzunehmen. Die Anmietungsauern und Vertragslaufzeiten variieren dabei abhängig vom Bedarf am jeweiligen Schulstandort.

Die Finanzierung der Gesamtkosten für die Aufstellung von modularen Einheiten (inklusive möglicher Kaufoptionen) erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Bauseits zusätzlich umzusetzende Maßnahmen werden zusätzlich zu veranschlagen sein, sofern keine general- oder totalunternehmerische Ausführung mit den Vertragspartner*innen erzielt werden kann. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Inbetriebnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises für Grund- und Förderschulen. Aus dem städtischen Haushalt werden auch die entsprechenden Kosten für die Einrichtung sowie mögliche zusätzliche Personalkosten für Hausmeister*innen und Sekretär*innen finanziert.

Wegen der besonderen Bedeutung der Maßnahmen steht der tatsächliche Abschluss der Verträge einschließlich der Darlegung der Finanzierung des Gesamtvorhabens inklusive der Einrichtung unter dem Vorbehalt eines späteren, vertragserläuternden Folgebeschlusses.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.

**6.4 Deutschlandticket Schule für Schülerinnen und Schüler an Weiterführenden Schulen der Stadt Köln
2860/2023**

Die Empfehlung wurde zurückgestellt.

**6.5 Förderung von Familiengrundschulzentren durch das Ministerium für Schule und Bildung
2467/2023**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat

- 1) beschließt nachträglich die fristgerechte Beantragung von Landesfördermitteln zum weiteren Ausbau von Familiengrundschulzentren in Köln zum Schuljahr 2023/24 im Rahmen der „Förderrichtlinie Familiengrundschulzentren 2023/24“ nach Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen, Erweiterung der Richtlinie am 19.05.2023¹. Der Antrag wird für insgesamt 4 neue Familiengrundschulzentren gestellt. Hierfür betragen die förderfähigen Gesamtkosten 204.800 Euro (s. Tabelle „Fördermittel Schuljahr 2023/24 inkl. Tariferhöhung) für die Jahre 2023 und 2024, wobei der Landesanteil 163.840 Euro (80%) beträgt. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 40.960 Euro (20%) stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0604, Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.
- 2) stimmt daher vorbehaltlich der Gewährung der Landesmittel der Umsetzung der Maßnahme für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 zu.
- 3) beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen für den weiteren Ausbau von Familiengrundschulzentren in Köln zum Schuljahr 2023/2024 im Rahmen der „Richtlinie über die Förderung von Familiengrundschulzentren vom 01.01.2023 bis zum 31.07.2024“ - nach Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung – umzusetzen. Die hierfür erforderlichen Stellenbedarfe werden über den regulären Stellenplan eingebracht.
- 4) stimmt der Verwendung der Stellen Schulsozialarbeit gemäß der Förderrichtlinie und analog den schon bestehenden Familiengrundschulzentren – als FGZ-Leitung/Koordination zu (vgl. Session 3782/2022, Mitteilung Ausschuss

¹ Online abrufbar unter:

https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/erweiterte_foerderrichtlinie_familiengrundschulzentren_2023_2024.pdf

für Schule und Weiterbildung und Jugendhilfeausschuss, „Rahmenkonzept Familiengrundschulzentren und Entwicklungsperspektiven“)

- 5) stimmt der Antragstellung in den Folgejahren unter Vorbehalt der auf Langfristigkeit angelegten Landesförderung zu. Die Umsetzung ab dem Schuljahr 2024/2025 erfolgt nach gesicherter Finanzierung und vorbehaltlich der Gewährung der entsprechenden Landesmittel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.6 Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, hier Erlass eines Monatsbeitrags zum Ausgleich energiekrisisbedingter Kostensteigerungen 2832/2023

Die Empfehlung wurde zurückgestellt.

7 Entscheidungen

**7.1 Mentale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern
Verwendung der im Rahmen des politischen Veränderungsnachweises
2023/2024 zugesetzten Mittel
2554/2023**

Die Entscheidung wurde zurückgestellt.

**7.2 Anmeldung und Aufnahmeverfahren an weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I in Köln zum Schuljahr 2024/25
2753/2023**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt für das Schuljahr 2024/25 die Beantragung eines vorgezogenen Anmeldeverfahrens bei der Bezirksregierung Köln für

die Gesamtschulen und folgende neue Schulen:

- Gesamtschule Fitzmauricestr., Ossendorf (Zielstandort), mit Beginn im Interim Am Wassermann 40 in Vogelsang,
- Gesamtschule Weidenpesch (Zielstandort), mit Beginn im Interim Bürgerpark Nord, Escher Str. 279 in Bilderstöckchen
- Gesamtschule Am Wassermann (Snake-Gebäude), Am Wassermann 40 in Vogelsang,
- Gymnasium Rondorf-Nordwest (Zielstandort), mit Beginn im Interim Sürther Str. 191/Eygelschovener Str. in Rodenkirchen
- Gymnasium Nippes (Zielstandort), mit Beginn im Interim (Toni-Steingass-Park), Niehler Kirchweg 118 in Nippes.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt, den Zeitplan (Anlage 2)

für das Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2024/25 der Bezirksregierung zur Zustimmung vorzulegen.

Die Verwaltung sorgt dafür, dass bei der Schulanmeldung ein Zweitwunsch erfragt und bei freien Kapazitäten berücksichtigt wird. Auf die Abfrage eines Drittwunsches wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, SPD, DIE Linke und Volt gegen die Stimme der Fraktion FDP zugestimmt.

8 Mitteilungen der Verwaltung

**8.1 Offene Ganztagschule im Primarbereich ab dem Schuljahr 2023/2024
2353/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.2 Mehrklassenbildung im Schuljahr 2023/2024
2422/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert" - Ergänzung der Teilnahmebedingungen
2507/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.4 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion
(AN/1169/2023) bezüglich der Generalinstandsetzung des Schulzentrums
Zündorf in der Heerstraße
1861/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.5 LSBTI-Förderprogramm 2023: Verteilung der Mittel
hier: Mitteilung zu dem Beschluss des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren
2597/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.6 Bildungslandschaft Altstadt/Nord Baufeld A Hansa-Gymnasium - Sachstand Stand 1. August 2023
2326/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.7 Tag der Jugend im Rathaus 2023
2888/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.8 Aktueller Stand zur Kampagne "#KölnSafe"
2899/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.9 Erfolgreiches VHS-Projekt: „Bildungsberatung im Sozialraum“
2936/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.10 Sachstandsbericht zum Prozess "Postkoloniales Erbe der Stadt Köln"
1416/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.11 Sportsituation an der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstr. 11, 50765
Köln-Chorweiler - Sachstandsmitteilung der Verwaltung
2465/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**8.12 Sachstandsbericht der KölnBäder GmbH zu "Durchführung von
Schwimmkursen" und "Sicher schwimmen"
2988/2023**

Zur Kenntnis genommen.

9 Mündliche Anfragen